

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

SITZUNG

des

GEMEINDERATES

am 04.09.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:42 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses.
Die Einladung erfolgte am 30.08.2017.

Anwesend waren:

Bürgermeister Herbert Janschka
Vizebürgermeisterin Dr. Elisabeth Kleissner
die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| 1. gf GR Robert Stania | 16. GR DI Otto Kleissner |
| 2. gf GR Erhard Gredler | 17. GR Ing. Karl Köckeis |
| 3. gf GR DI Norman Pigisch | 18. GR ⁱⁿ Monika Waldhör |
| 4. gf GR Mag. Patrick Lieben-Seutter | 19. GR ⁱⁿ Mag. Ira Kallenda (ab 19:33 Uhr) |
| 5. gf GR Werner Heindl | 20. GR ⁱⁿ Ingrid Lorenz |
| 6. gf GR ⁱⁿ Ingrid Sykora | 21. GR Ing. Wolfgang Tomek |
| 7. gf GR Dr. Spyridon Messogitis | 22. GR Herbert Kammer, MBA |
| 8. gf GR Andreas Grundtner | 23. GR ⁱⁿ Sandra Kopecky |
| 9. GR ⁱⁿ Irene Orchard | 24. GR Richard Baumann |
| 10. GR ⁱⁿ Gabriela Janschka | 25. GR ⁱⁿ Constanze Schöniger-Müller |
| 11. GR ⁱⁿ Britta Dullinger | 26. GR Markus Neunteufel |
| 12. GR Michael Gnauer | |
| 13. GR ⁱⁿ Eva Wetsch | |
| 14. GR Philipp Kocher | |
| 15. GR Nikolaus Patoschka | |

Anwesend waren außerdem:

- | | |
|----------|----------|
| 1. ----- | 3. ----- |
| 2. ----- | 4. ----- |

Entschuldigt abwesend waren:

- | | |
|-------------------------------------------------------|------------------------------|
| 1. gf GR Ing. Christian Wöhrleitner | 5. GR Ing. Reinhard Tutschek |
| 2. gf GR Michael Dubsky | 6. GR Ing. Wolfgang Lintner |
| 3. GR ⁱⁿ Mag. Ira Kallenda (bis 19:33 Uhr) | 7. ----- |
| 4. GR Werner Bechtold | 8. ----- |

Nicht entschuldigt abwesend waren:

- | | |
|----------|----------|
| 1. ----- | 3. ----- |
| 2. ----- | 4. ----- |

Vorsitzender: Bürgermeister Herbert Janschka

Schriftführer: Ulrich Mazuheli, MBA MPA

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

A) Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen vom

a) 03.07.2017

b) 24.07.2017 gem. § 48 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung

B) Berichte des Bürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte

C) Allfälliges/Anfragen

D) Beschlussfassung über:

- 1) Umwidmungen
 - a) Schulerhaltungsbeiträge
 - b) Öffentlichkeitsarbeit
 - c) Dienstreisekasko
- 2) Ankauf Lamellenvorhänge Glassaal Migazzi-Haus - Umwidmung
- 3) Küchengebäude: Ersatzanschaffung Heißluftofen - Umwidmung
- 4) EuroVienna - Begleitung Einreichung EU-Förderungen
- 5) Evaluierung und Neukonzeptionierung der kommunalen Sicherheits-, Krisen- und Katastrophenschutzorganisation
- 6) Drehleiter Ankauf
- 7) Subventionen
- 8) Subventionen Miet Refundierung
- 9) Neugestaltung Rathaus - Grundsatzbeschluss und Fachplaner
- 10) Wirtschaftshof - Container für Grünschnitt
- 11) Ringschaukel für Spielplatz Grüne Gasse
- 12) Reisenbauer-Ring ÖB Umrüstung Südteil - Aufträge
- 13) Hauptstraße ÖB Erneuerung Bauteil 1 - Auftrag
- 14) Bahnstraße neue Ampel - Übereinkommen mit NÖ Straßenbauabteilung

- 15) Verwendung Gemeindewappen
- 16) Dringlichkeitsanträge

E) Beschlussfassung über:
Nicht öffentlicher Teil (gem. §47 Abs. 3 der NÖ GO)

- 17) Sozialfonds
- 18) Parkplatzvergabe
- 19) Wohnungsvergabe
- 20) Personalangelegenheiten
 - a) Aufnahme
 - b) Wochenstundenerhöhung
 - c) Wochenstundenerhöhung
 - d) Pensionierung
 - e) Pensionierung
 - f) Weihnachtswendungen
- 21) Dringlichkeitsanträge

Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Herbert Janschka begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

A) Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen vom

a) 03.07.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

b) 24.07.2017 gem. § 48 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

B) Berichte des Bürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte

Vizebürgermeisterin Dr. Elisabeth Kleissner

berichtet über den 2. Platz beim Wettbewerb zur „Saubersten Region Österreichs 2017“.

berichtet über den Kick-Off zu den Geh- und Radwegen.

berichtet über den Infostand zum Thema Glyphosat von Greenpeace Österreich von 11.-15.9.2017.

lädt ein zum FAIRTRADE-Frühstück am 13.9.2017 von 8-10:30 Uhr.

lädt ein zum Mobilitätstag am 16.9.2017 von 10:30-16:00 Uhr.

berichtet über den 1. Schultag.

Geschäftsführender Gemeinderat Robert Stania

berichtet über die Ferialaktion und bedankt sich beim Team.

berichtet über das Ferienspiel und bedankt sich beim Team und bei den Vereinen.

berichtet über den großen Erfolg des Mittelalterfestes.

lädt ein zum Sozial- und Gesundheitstag am 9.9.2017.

Bürgermeister Herbert Janschka

bedankt sich für die Abhaltung des Sicherheitstages bzw. des Geburtstagsfestes der Feuerwehr beim Sicherheitsreferenten und der Feuerwehr.

berichtet, dass voraussichtlich ab 1.10. Herr Mag. Lieben-Seutter als Amtsleiteraspirant beginnt.

C) Allfälliges/Anfragen

Keine Wortmeldungen.

D) Beschlussfassung über:

1) Umwidmungen

Geschäftsführender Gemeinderat Mag. Patrick Lieben-Seutter stellt folgende Anträge:

a) Schulerhaltungsbeiträge

Sachverhalt: Bedingt durch die Erhöhung der Schulerhaltungsbeiträge der Marktgemeinde Gumpoldskirchen und einer damit verbundenen Nachzahlung, ist folgende Umwidmung erforderlich:

Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, die Mehrausgaben auf dem Konto 1/219-752 Schulerhaltungsbeiträge an Gemeinden in Höhe von € 2.600,-- durch Mehreinnahmen auf dem Konto 2/21101+862 Transferzahlung Stützkräfte zu bedecken.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Öffentlichkeitsarbeit

Sachverhalt: Aufgrund der vermehrten Ausgaben des Bereichs Öffentlichkeitsarbeit mit einem Steuersatz von 0% sowie verminderten Ausgaben mit einem Steuersatz von 20 % ergeht folgender

Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, die voraussichtlichen Mehrausgaben auf dem Konto 1/015-729 Öffentlichkeitsarbeit (0%) in Höhe von € 9.400,-- durch Minderausgaben auf dem Konto 1/015-7292 Öffentlichkeitsarbeit (20%) zu bedecken.“

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit (16:11; dagegen Fraktion SPÖ) angenommen.

c) Dienstreisekasko

Sachverhalt:

Es wurde am 14.8.2017 eine Dienstreise-Kaskoversicherung abgeschlossen. Die jährliche Brutto-Prämie beträgt € 1.100,00, die anteilige Prämie für das Jahr 2017 (14.8.2017-1.1.2018) beträgt € 418,61.

Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, die außerplanmäßige Ausgabe von € 418,61 auf dem Konto 1/011-670 Personalamt, Versicherungen, durch Mehreinnahmen auf dem Konto 2/211010+862 Ganztagschule, Transferzahlung Stützkräfte, zu bedecken.“

VA-Stelle: 1/011-670

VA-Betrag: € 0,00

frei: € 0,00

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit (16:11; Stimmenthaltung Fraktion SPÖ) angenommen.

2) Ankauf Lamellenvorhänge Glassaal Migazzi-Haus – Umwidmung

Gemeinderat Nikolaus Patoschka stellt folgenden Antrag:

Sachverhalt:

Im Glassaal des Migazzihauses sind die Lamellenvorhänge stark verschmutzt. Da ein Ankauf neuer Lamellen nicht wesentlich mehr kostet als die vorhandenen Lamellen zu reinigen, sollen neue angekauft werden. Daher ergeht folgender

Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, die Firma Wohnstudio Hammetter, A. Baumgartnerstraße 44, 1230 Wien mit der Lieferung neuer Lamellenvorhänge zum Preis von € 3.506,88 exkl. MwSt. zu beauftragen.“

Die entstehenden überplanmäßigen Ausgaben auf dem Haushaltskonto 1/853010 - 043 (Migazzihaus - Betriebsausstattung) in der Höhe von € 3.100,00 werden durch Minderausgaben auf dem Konto 1/853010 - 454 (Migazzihaus - Reinigung) bedeckt.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3) Küchengebäude: Ersatzanschaffung Heißluftofen – Umwidmung

Gemeinderätin Britta Dullinger stellt folgenden Antrag:

Sachverhalt:

Der im Rahmen der Errichtung des Küchengebäudes aus dem Altbestand übersiedelte Heißluftofen ist defekt und soll durch ein neues Gerät ersetzt werden.

Eine Reparatur ist aufgrund des hohen Alters des Geräts (21 Jahre) nicht wirtschaftlich.

Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, folgende Firma mit der Lieferung eines neuen Heißluftofens zu beauftragen:

Fa. Gastroteufel, Norbert Schwitzer,

Heustadelgasse 1/1, 1220 Wien, zum Preis von

€ 18.621,00 exkl.

MwSt.

Die entstehenden überplanmäßigen Ausgaben auf dem Haushaltskonto 1/240300-043 (Küche - Betriebsausstattung) in der Höhe von € 9.200,00 werden durch Mehreinnahmen auf dem Konto 2/2405+871 (Kindergarten Anningerpark – Landesbeitrag NÖ Schul- und Kindergartenfonds) bedeckt.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Mag. Ira Kallenda betritt den Sitzungssaal um 19:33 Uhr.

4) EuroVienna - Begleitung Einreichung EU-Förderungen

Geschäftsführender Gemeinderat Mag. Patrick Lieben-Seutter stellt folgenden Antrag:
Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf wird mit zwei Projektvorhaben beim EU-Förderprogramm Interreg Slowakei-Österreich (SK-AT) einreichen. Die Einreichungen basieren auf einem von der EuroVienna EU-consulting & -management GmbH durchgeführten Förderscreening. Bei den beiden Projektvorhaben handelt es sich einerseits um das Projekt „Lebenswertes Wiener Neudorf“, andererseits um das Projekt „Industriemuseum Wiener Neudorf“.

Zielsetzung des Projektvorhabens „Lebenswertes Wiener Neudorf“ ist die Verbesserung der regionalen Erreichbarkeit durch umweltfreundliche Verkehrslösungen. Dies inkludiert Aktivitäten zur Verbesserung der Durchwegung und des Anschlusses an den öffentlichen Verkehr sowie die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes (Badner Bahn). Weitere mögliche Pilotmaßnahmen umfassen die Anbindung an bereits existierende überregionale Radwege sowie Schulerschlüsse im Radwegenetz. Wichtiger Aspekt ist die Reduktion des motorisierten Individualverkehrs mit eingehender Erhöhung der Lebensqualität.

Trotz starker industrieller Prägung verfügt Wiener Neudorf über kulturelles Erbe in Form der Klosterkirche und den Nazarenerfresken. Im Projekt „Industriemuseum Wiener Neudorf“ soll die Klosterkirche saniert und nutzbar gemacht werden. Dahingehend ist eine Machbarkeitsstudie zur Nutzung der Klosterkirche als Industriemuseum geplant. Neben der Dokumentation der wirtschaftlichen Entwicklung Wiener Neudorfs soll das Bewusstsein der Bevölkerung für das Kulturdenkmal Klosterkirche angeregt und eine Aufwertung Wiener Neudorfs als Kultur und Industrie vereinenden Standort erreicht werden.

Die Fördereinreichungen, die unter anderem das Mitwirken mindestens eines Partners in der Slowakei voraussetzen, sind sehr komplex und arbeitsintensiv und bedürfen der Unterstützung durch ein qualifiziertes Beratungsunternehmen. Die Betreuung umfasst Unterstützung in der Projektpartnersuche, Budgetplanung sowie die Gesamtkoordination der Einreichung und soll eine größtmögliche Effizienz der Projekte und eine höchstmögliche Projektförderung sicherstellen. Der Fördersatz der Projekte kann im Voraus nicht genannt werden, da er sich nach dem Innovationsgrad der Projekte und ihrer Eignung als Pilotprojekt und Anwendbarkeit auf andere bzw. nachfolgende öffentliche Projekte richtet.

Aufgrund der bisherigen Bearbeitungen in Rahmen des Förderscreenings erscheint das Beratungsunternehmen EuroVienna EU-consulting & -management GmbH, Kaiserstraße 113-115/8, 1070 Wien, als das zur Zielerreichung geeignetste Unternehmen. Es ergeht daher folgender Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, die EuroVienna EU-consulting & -management GmbH, Kaiserstraße 113-115/8, 1070 Wien, mit den Beratungs- und Betreuungsleistungen (Einreichungen und Grundbetreuung) zu den EU-Einreichungen lt. Angebot vom 14.8.2017 zum Preis von € 71.544,00 inkl. MwSt. zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt über einen angenommenen Stundenaufwand von 380 Stunden und wird nach tatsächlich geleisteten Stunden abgerechnet.“

Die entstehenden überplanmäßigen Ausgaben auf dem Haushaltskonto 1/010-6421 (Beratungskosten) in der Höhe von € 71.544,00 werden durch Mehreinnahmen, einerseits mit € 46.900,00 auf dem Konto 2/941+860 (Laufende Transferzahlungen von Bund), andererseits mit € 24.600,00 auf dem Konto 2/920+8331 (Kommunalsteuer) bedeckt.“

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit (16:12; dagegen GRin Sandra Kopecky, GR Herbert Kammer, MBA, GRin Mag. Ira Kallenda, GRin Ingrid Lorenz, gfGR Dr. Spyridon Messogitis, gfGRin Ingrid Sykora, Stimmhaltung GR Richard Baumann, GR Wolfgang Tomek, GRin Constanze Schöniger-Müller, GRin Monika Waldhör, gfGR Andreas Grundtner, GR Markus Neunteufel) angenommen.

5) Evaluierung und Neukonzeptionierung der kommunalen Sicherheits-, Krisen- und Katastrophenschutzorganisation

Geschäftsführender Gemeinderat Robert Stania stellt folgenden Antrag:

Sachverhalt:

In mehreren Vorgesprächen und in Abstimmung mit dem Sicherheitsbeauftragten Werner Heindl, dem Vorsitzenden des Ausschusses für Sicherheit Herrn Werner Bechtold und dem Verantwortlichen für den Katastrophenschutz in Wiener Neudorf Herrn Walter Wistermayer, ist für die Neukonzeptionierung und Erweiterung der kommunalen Sicherheits-, Krisen- und Katastrophenschutzorganisation ein Angebot durch Firma Corporate Trust Business Risk & Crisis Management GmbH. erstellt worden.

Im Rahmen der Ausschusssitzung für Sicherheit am 29. August wird/wurde das Konzept vorgestellt und die Einarbeitung des aktuellen Katastrophenschutzplanes durch Walter Wistermayer erklärt.

Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt die Beauftragung der Firma Corporate Trust Business Risk & Crisis Management GmbH. Naglergasse 1/5, 1010 Wien, mit der Durchführung des MODUL I, laut dem Angebot vom 11.08.2017.“

Die Beauftragung zum Preis von € 9.000,00 exkl. MWSt. umfasst:

1. Sichtung und Evaluierung der bestehenden Krisen- und Katastrophenschutzorganisation – Review des Katastrophenschutzplans
2. Sichtung und Evaluierung bestehender Sicherheits – Maßnahmen für definierte Schutzobjekte – Review der Sicherheitsmaßnahmen.

Das Ergebnis wird durch Dokumentation und Erstellung eines Auditberichts übergeben.“

VA-Stelle: 1/120-728

VA-Betrag: € 20.000,00

Frei per 22.08.2017: € 19.935,86

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit (16:12; Stimmhaltung Fraktion SPÖ) angenommen.

6) Drehleiter Ankauf

Geschäftsführender Gemeinderat Werner Heindl stellt folgenden Antrag:

Sachverhalt:

Die bestehende Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf ist seit 1993 im Dienst und muss daher zeitnahe ersetzt werden. Der NÖ Landesfeuerwehrverband hat mit Schreiben vom 14.03.2017 mitgeteilt, dass für die Beschaffung einer dem Stand der Technik entsprechenden Drehleiter mit Korb mit einer Förderung in der Höhe von € 250.000,00 gerechnet werden kann, da diese aufgrund der an die Feuerwehr Wiener Neudorf gestellten Aufgaben benötigt wird. Im Rahmen des durchgeführten Vergabeverfahrens gemäß den Bestimmungen des BVergG 2006 hat eine fachkundige Kommission die Bewertung der eingelangten Angebote im Rahmen des „Bestbieterprinzips“ durchgeführt.

Die meisten Punkte hat das Angebot der Magirus Lohr GmbH, Hönigtaler Straße 46, 8301 Kainbach bei Graz erreicht, weshalb die Kommission empfohlen hat, der Magirus Lohr GmbH – vorbehaltlich der positiven Eignungsprüfung – als Bestbieter den Zuschlag zu erteilen.

Mit der Auftragserteilung erfolgt die erste Anzahlung in der Höhe von € 300.000,00, die restlichen Zahlungen erfolgen frühestens mit der Auslieferung 2018 bzw. im ersten Quartal 2019, wie im mittelfristigen Finanzplan vorgesehen.

Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, die Firma Magirus Lohr GmbH, FN 156750s, Hönigtaler Straße 46, 8301 Kainbach bei Graz mit der Herstellung und Lieferung einer vollautomatischen Gelenkarmdrehleiter mit Korb DLK M32L, Fahrgestell Mercedes-Benz, Econic 1830 L, gemäß der „Ausschreibung DLK“ vom 2.7.2017 und dem Angebot vom 24.08.2017 sowie dem Vergabevorschlag zum Preis von € 799.920,- (inkl. USt) unter Vorbehalt der positiven Eignungsprüfung, mit einer Anzahlung in der Höhe von € 300.000,00 im Jahr 2017, zu beauftragen.“

VA-Stelle: 5/164-04000

VA-Betrag: € 300.000,00

frei: € 300.000,00

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7) Subventionen

Gemeinderat Michael Gnauer stellt folgenden Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, nachstehende Subventionen zu gewähren. Die Voraussetzung zur Auszahlung an einen Verein ist ein aktueller Vereinsregisterauszug aus welchem die gültige Bestellung der Vereinsorgane ersichtlich ist.“

Tischtennisverein „Gala 70 Jahre Tischtennisverein“ € 520,- (bisher 2017 € 32.000,-)

Pensionisten Verband (€ 5.000,- Jahressubvention 2017 sowie € 2.600,- für Volksheimmiete April Mai Juni 2017) € 7.600,- (bisher 2017 € 1.600,-)

Tauchclub Jahressubvention 2017 € 4.000,- (bisher 2017 € 000,00)

Fotokreis Süd (fototechnische Anschaffungen sowie Teilnahmekosten an internationalen/nationalen Bewerbungen) € 280,- (bisher 2017 € 000,00)

Erster Österr. Arbeiter-Briefmarkensammler-Verein
ABSV Sektion Wiener Neudorf (04 05, 06 2017 Volksheim) € 250,00 (bisher 2017 € 200,00)

Sportunion Wiener Neudorf (Juni 2017 Volksheim) € 600,00 (bisher 2017 € 10.450,00)

ASKÖ (Juni 2017 Volksheim) € 300,00 (bisher 2017 € 5.300,00)

Volkshilfe Wiener Neudorf (05 06 07 2017 Benutzung Sozialraum der Volkshilfe)
(über HK 1/419000-729300) € 300,00 (bisher 2017 € 400,00)“

VA-Stelle: HK 1/061000-777000 VA-Betrag: € 325.000,- Frei: € 38.710,00

VA-Stelle: HK 1/419000-729300 VA-Betrag: € 20.000,- Frei: € 10.817,30

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8) Subventionen Miet Refundierung

Gemeinderat Michael Gnauer stellt folgenden Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, folgende Mietrefundierungs-Subventionen zu gewähren. Die Voraussetzung zur Auszahlung an einen Verein ist ein aktueller Vereinsregisterauszug aus welchem die gültige Bestellung der Vereinsorgane ersichtlich ist.

Hockey Verein 2. Quartal 2017 € 360,00 (bisher 2017 € 21.180,-)

SC Activity (Bocciaturnier 23.5.17) € 300,00 (bisher 2017 € 90,-)

Timeless (Tanzveranstaltung 1.4.2017 FZZ) € 680,00 (bisher 2017 € 000,-)“

VA-Stelle: HK 1/061000-777100 VA-Betrag: € 129.000,- Frei: € 22.967,99

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderat Markus Neunteufel lädt am Freitag, den 8.9. zum Fußballspiel gegen Kaltenleutgeben.

Gemeinderätin Ingrid Lorenz verlässt den Sitzungssaal.

9) Neugestaltung Rathaus - Grundsatzbeschluss und Fachplaner

Bürgermeister Herbert Janschka stellt folgenden Antrag:

Sachverhalt:

Das Rathaus soll thermisch saniert und neugestaltet werden.

Die veralteten undichten Fenster werden getauscht, und es wird eine Vollwärmeschutzfassade angebracht.

Zusätzlich soll ein neuer Sitzungssaal über dem Bürgerservice errichtet werden und der alte, bestehende Sitzungssaal als Personalraum und Lager umgestaltet werden.

Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt grundsätzlich die thermische Sanierung und Neugestaltung des Rathauses und die Beauftragung der Vorentwurfs- und Entwurfsplanung sowie der Fachplanungen:

Vorentwurfs- und Entwurfsplanung:

Architekt Strixner ZT GmbH,

Schloßmühlgasse 49, 2351 Wiener Neudorf

€ 32.089,45 inkl. MwSt.

Statik:

Brand Zivilingenieure und Architekten

Südstadtzentrum IV/13, 2344 Maria Enzersdorf

€ 4.140,00 inkl. MwSt.

Bauphysik und Energieausweis:

BPH Ingenieurbüro für Bauphysik GmbH

Schönbrunner Straße 44/6, 1050 Wien

€ 7.080,00 inkl. MwSt.

Vermessung:

Kluwes Handels- & Service GmbH

Raiffeisenstraße 14, 2801 Katzelsdorf

€ 8.280,00 inkl. MwSt.

Brandschutzkonzept:

FSE Ruhrhofer & Schweitzer GmbH

Eichendorffstraße 65, 3100 St. Pölten

€ 3.840,00 inkl. MwSt.

€ 55.429,45 inkl. MwSt.“

VA-Stelle: 5/029-010

VA-Betrag: € 120.000,00

frei: € 65.551,04

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit (16:11; Stimmenthaltung Fraktion SPÖ) angenommen.

Gemeinderätin Ingrid Lorenz kehrt in den Sitzungssaal zurück.

10) Wirtschaftshof - Container für Grünschnitt

Vizebürgermeisterin Dr. Elisabeth Kleissner stellt folgenden Antrag:

Sachverhalt:

Die beiden vorhandenen Bauschuttcontainer im Bereich des Abfallwirtschaftszentrums sind defekt und müssen gegen neue ersetzt werden.

Ebenso ist es erforderlich, für die Lagerung von Grün- und Grasschnitt Container mit dichter Bodenwanne und Deckel lt. behördlicher Forderung bereitzustellen.

Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, folgende Firma mit der Lieferung von Bauschutt sowie Grün- und Grasschnittcontainern zu beauftragen:

Werner & Weber GmbH,

Schußlinie 1b, 1110 Wien, zum Preis von

€ 16.380,00 excl. MwSt.

Die entstehenden überplanmäßigen Ausgaben auf dem Haushaltskonto 1/852-043 (Abfallwirtschaftszentrum - Betriebsausstattung) in der Höhe von € 16.380,00 werden durch

Mehreinnahmen auf dem Konto 2/2405+871 (Kindergarten Anningerpark - Landesbeitrag NÖ Schul- und Kindergartenfonds) bedeckt.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11) Ringschaukel für Spielplatz Grüne Gasse

Geschäftsführender Gemeinderat Robert Stania stellt folgenden Antrag:

Sachverhalt:

Im Rahmen des Ferienspiels „Abenteuer Spielplatz – Kinder an die Macht“ wurde dem Wunsch der beteiligten Kinder entsprochen, eine neue Ringschaukel – Zweifachschaukelkombination für den Spielplatz in der Grüne Gasse anzuschaffen.

Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, folgende Firma mit der Lieferung und Montage einer Ringschaukel – Zweifachschaukelkombination zu beauftragen:

Fa. Spielplatz-Service Ing. Kastenhofer GmbH,

Doktor-Schober-Straße 8, 1130 Wien, zum Preis von

€ 9.262,50 inkl. MwSt.

Die entstehenden überplanmäßigen Ausgaben auf dem Haushaltskonto 1/815-043 (Park- und Gartenanlagen – Spielgeräte für Kinderspielplätze) in der Höhe von € 9.262,50 werden durch Mehreinnahmen auf dem Konto 2/2405+871 (Kindergarten Anningerpark – Landesbeitrag NÖ Schul- und Kindergartenfonds) bedeckt.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12) Reisenbauer-Ring ÖB Umrüstung Südteil – Aufträge

Geschäftsführender Gemeinderat DI Norman Pigisch stellt folgenden Antrag:

Sachverhalt: Im Jahr 2016 wurde die öffentliche Beleuchtung der Wege innerhalb des Reisenbauer-Ringes für die Blöcke 5, 7 und 8 erneuert. In einem 2. Schritt soll nunmehr die Wegbeleuchtung der Blöcke 1, 2 und 4 erneuert und damit abgeschlossen werden.

Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, folgende Firmen mit der Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung der Wege im Südteil, innerhalb des Reisenbauer-Ringes zu beauftragen:

Ing. Walter Streit Bau GmbH, Rohrfeldgasse 18, 2353 Guntramsdorf, mit den Erd- und Baumeisterarbeiten, gemäß Kostenschätzung C170235, vom 05.04.2017, zum Preis von € 46.152,79 inkl. MWSt. und

Elektro Kargl GmbH. Nfg. KG, Griesfeldstraße 2, 2351 Wiener Neudorf, gemäß Kostenschätzung vom 17/206, vom 06.04.2017, zum Preis von € 50.104,20 inkl. MWSt.“

VA-Stelle: 5/612-050 VA-Betrag: € 150.000,00 frei: 102.868,36

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13) Hauptstraße ÖB Erneuerung Bauteil 1 – Auftrag

Vizebürgermeisterin Dr. Elisabeth Kleissner stellt folgenden Antrag:

Sachverhalt: Im Zuge der Neugestaltung der Hauptstraße wurden die neuen Lichtpunkte gemäß Beleuchtungskonzept bereits teilweise mit dem Straßenbau hergestellt. Mit dem weiteren Baufortschritt sollen neue Lichtmaste und LED-Beleuchtungskörper errichtet werden, ebenso neue Schutzwegbeleuchtungen. Es ergeht daher folgender

Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, die Elektro Kargl GmbH. Nfg. KG, Griesfeldstraße 2, 2351 Wiener Neudorf, mit der Errichtung der neuen Beleuchtung der Hauptstraße im Bereich des Bauteiles 1 (Schloßmühlgasse bis Nähe Kreuzung Linkegasse), gemäß Angebot 17/372, vom 22.08.2017, zum Preis von € 58.912,32 inkl. MWSt. und mit der Errichtung neuer Schutzwegleuchten, gemäß Angebot 17/373, vom 23.08.2017, zum Preis von € 13.284,24 inkl. MWSt. zu beauftragen.

Die entstehenden überplanmäßigen Ausgaben auf dem Haushaltskonto 5/612-002 (Gemeindestraßen Baukosten) in der Höhe von € 29.805,93 inkl. MwSt. werden durch Minderausgaben auf dem Haushaltskonto 1/612-611 (Instandhaltung Gemeindestraßen) bedeckt.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14) Bahnstraße neue Ampel - Übereinkommen mit NÖ Straßenbauabteilung

Geschäftsführender Gemeinderat DI Norman Pigisch stellt folgenden Antrag:

Sachverhalt: Im Rahmen der Umgestaltung der Bahnstraße, muss auf Grund der hohen Fahrzeug- und Fußgängerfrequenzen auf Höhe Bahnstraße 6a eine Querungshilfe für Fußgänger geschaffen werden. Die Bahnstraße ist eine Bundesstraße in Landesverwaltung. Es ergeht daher folgender Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt folgende

FINANZIERUNGS-ERRICHTUNGS-UND ERHALTUNGSVEREINBARUNG

abgeschlossen zwischen dem Land Niederösterreich, vertreten durch die Abteilung Landesstraßenbau und -verwaltung (ST4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, in Folge kurz "Land NÖ" genannt und der Marktgemeinde Wiener Neudorf, Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf in Folge kurz "Gemeinde" genannt.

I. Präambel

Im Zuge der B 11 ist von Str.km 16,216 bis Str.km 16,449 nördlich die Errichtung eines kombinierten Geh- und Radweges geplant. Im Bereich bei Str.km 16,362 soll die Querung der B 11 mittels einer Verkehrslichtsignalanlage (VLSA) im Gemeindegebiet von Wiener Neudorf erfolgen. Die o.a. Vertragspartner schließen das ggst. Übereinkommen zum Zwecke der Planung, Errichtung, Baudurchführung, Kostentragung und Erhaltung der „VLSA B 11-Bahnstraße-Billa“, Höhe Bahnstraße 6 ab. Die weiteren Details können vom Lageplan des Planungsbüros „kosaplaner“ vom 06.07.2017, Planzeichen B11/20-2017 entnommen werden.

II. **Planung, Kostentragung, Baudurchführung**

Die erforderliche Planung der neuen „VLSA B 11-Bahnstraße-Billa“ für die elektrotechnischen Maßnahmen erfolgt von der Gemeinde bzw. deren beauftragtem Planungsbüro im Einvernehmen mit dem Land NÖ. Die Planungskosten werden zu 100% von der Gemeinde getragen.

Die Abwicklung allfälliger erforderlicher Behördenverfahren für die Baumaßnahmen sowie einer etwaigen Fremdgrundinanspruchnahme erfolgt durch und auf Kosten der Gemeinde. Die gesamte bauliche und auch elektrotechnische Umsetzung für die neue VLSA B 11-Bahnstraße-Billa“ erfolgt durch die Gemeinde in Abstimmung und Einvernehmen mit dem Land NÖ. Die Vorbemerkungen und das Leistungsverzeichnis werden vom Land NÖ der Gemeinde zur Verfügung gestellt und sind anzuwenden. Die Kosten der Herstellung des kombinierten Geh- und Radweges im Zuge der B 11 wird zur Gänze von der Gemeinde getragen bzw. fungiert hier die Gemeinde als Bauherr.

Die Errichtungskosten der neuen VLSA in der Höhe von € 60.000,00 werden zu jeweils 50% vom Land NÖ das sind € 30.000,00 und zu 50% von der Gemeinde getragen. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der tatsächlich angefallenen Errichtungskosten. Seitens des Landes NÖ wird für die elektrotechnische Baumaßnahme eine begleitende örtliche Bauaufsicht der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde ist für die Errichtung der VLSA Bauherr.

Der Kostenbeitrag des Landes NÖ für die Errichtung der VLSA in der Höhe von € 30.000,00 wird in Form von Firmenrechnungen direkt vom Land NÖ beglichen.

III. **Erhaltung, Eigentum und Reinvestition**

Die neue „VLSA B 11-Bahnstraße-Billa“ geht nach Inbetriebnahme und anstandsloser Übernahme (Übernahmeniederschrift) in die Instandhaltung und Instandsetzung und somit ins Eigentum des Landes NÖ über. Seitens des Landes NÖ werden die Wartung und der Betrieb der Anlage durchgeführt. Hierfür leistet die Gemeinde 50% der anfallenden Erhaltung, Wartungs- und Servicekosten. Die Kosten werden vom Land NÖ der Gemeinde einmal jährlich auf Basis der tatsächlich anfallenden Kosten verrechnet. Nach Ablauf der Lebensdauer erfolgt die Reinvestition durch das Land NÖ, wobei die Kosten zu 50% von der Gemeinde und zu 50% vom Land NÖ getragen werden.

IV.

Dieses Übereinkommen tritt mit der Unterfertigung durch das Land NÖ und der Gemeinde in Kraft. Es wird eine Originalausfertigung erstellt, welche beim Land NÖ verbleibt. Die Gemeinde wird mit einer Kopie beteiligt.

Nebenabreden sowie allfällige Ergänzungen zu diesem Übereinkommen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform, so auch die Abrede von der Schriftform abzugehen. Die Unwirksamkeit oder Ungültigkeit einzelner Vertragsbestimmungen berührt nicht die Gültigkeit des Gesamtvertrages.

Dieses Übereinkommen tritt mit beiderseitiger rechtsgültiger Unterfertigung in Kraft.

Für alle aus diesem Übereinkommen entspringenden Rechtsstreitigkeiten, für die nicht kraft Gesetzes eine Gerichtsstandsvereinbarung ausgeschlossen ist, ist in erster Instanz das sachlich zuständige Gericht in St. Pölten zuständig.“

VA Stelle 1/612-611

VA Betrag € 210.000,00

frei € 162.198,12

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit (20:8; Stimmenthaltung GR Richard Baumann, GRin Sandra Kopecky, GR Herbert Kammer, MBA, GRin Mag. Ira Kallenda, GRin Monika Waldhör, GRin Ingrid Lorenz, gfGR Dr. Spyridon Messogitis, GR Markus Neunteufel) angenommen.

15) Verwendung Gemeindewappen

Bürgermeister Herbert Janschka stellt folgenden Antrag:

Sachverhalt:

Die Firma Kral GmbH, 2560 Berndorf, sucht mit Schreiben vom 21.6.2017 um Genehmigung zur Verwendung des Wappens der Marktgemeinde Wiener Neudorf für das Buchprojekt „Wiener Neudorf – Impressionen und Geschichte“ (Arbeitstitel) von Herrn Peter Thomas und Herrn Dr. Peter Mitmasser an.

Es ergeht daher folgender Antrag:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, der Firma Kral GmbH, John-F.-Kennedy-Platz 2, 2560 Berndorf, die Genehmigung zur Abbildung des Wappens der Marktgemeinde Wiener Neudorf für das Buchprojekt „Wiener Neudorf – Impressionen und Geschichte“ (Arbeitstitel) von Herrn Peter Thomas und Herrn Dr. Peter Mitmasser zu erteilen. Diese Bewilligung ist nicht übertragbar und gilt ausschließlich für das mit Schreiben vom 21.6.2017 beantragte Buchprojekt.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16) Dringlichkeitsanträge

Keine Anträge.

Über den nichtöffentlichen Teil wird ein eigenes Sitzungsprotokoll verfasst.

Ende der Sitzung: 20:42 Uhr

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat